



Musik zur Ausstellungseröffnung

SchülerInnen der Klasse 12
der Freien Waldorfschule Berlin-Kreuzberg
mit Iru Mun

Bilder von

- Luise Overmeyer, »Kinderheit« (32 x 22 cm)
 Xenia Mo Pfeifer, »Ohne Titel« (70 x 73 cm)
 Matea Hayungs, »Love«, (70 x 73 cm)
 Louis Henri Cousin, »Ohne Titel« (54 x 43 cm)
 Rosa Georgs, »Ohne Titel« (100 x 70 cm)
 Noémie Anastasia Borzeix, »Entpuppung«
 (70 x 100 cm)
 Hazel Fischer, »Frau im Pelz« (100 x 70 cm)
 Emilia Clara Staude, »Tiefseetraum« (100 x 70 cm)
 Francisca Mena Espinosa, »Der Ausbruch«
 (100 x 70 cm)
 Edgar Schlüter, »untitled« (43 x 54 cm)
 Cora Lou Gercke, »Lou Lou« (100 x 70 cm)
 Coreen-Seraphine Mayr, »Auge« (75 x 110 cm)
 Rahel Stöcker, »Ohne Titel« (100 x 70 cm)
 Luna Emilia Rauschtenberger, »Ohne Titel«
 (100 x 70 cm)
 Josefine Naomi Wimmer, »Blicke« (100 x 70 cm)

Schülerinnen und Schüler
des Kunstkurses bei Maica Evers an der
Freien Waldorfschule Berlin-Kreuzberg

Mit freundlicher Unterstützung von

e.dis



kunst am bahnhof bad saarow e.v.
Bahnhofsplatz 4a • 15526 Bad Saarow
Tel. 033631 / 40 46 77



BILDER BLOW UP

Junge Berliner
Künstlerinnen und Künstler
von morgen

Einladung zur Vernissage
Samstag, 13. Februar 2016, 17.00 Uhr

Ausstellung vom 13.2.2016 bis 10.3.2016

Öffnungszeiten
MI, FR, SA, SO 14.00–17.00 Uhr



kunst am bahnhof bad saarow e.v.
Bahnhofsplatz 4a • 15526 Bad Saarow
Tel. 033631 / 40 46 77

2 x 45 Minuten

Zerschneiden bunter Erinnerungsbilder
verbinden, zusammen schieben
kleben, pressen, zerreißen
von nicht da Gewesenem
von Dingen,
die nicht zusammen gehören
zusammen wollen, um in
unbekannte Gedanken
malend vor zu stoßen
zu finden den richtigen
Farbton
Kontrast
Klangfarbe

Maica Evers



Malerei als Prozess

Unbekannte Gedanken malen – Gedanken, die förmlich in der Luft liegen, aber erst auf Papier gestalteten Ausdruck finden.

Dieser Aufgabe stellten sich 17 SchülerInnen der Freien Waldorfschule Kreuzberg unter der Anleitung von Maica Evers.

Aus der Collage heraus erwachsen großformatige Gemälde, die Wünsche und Sehnsüchte, aber auch Ängste junger Menschen zum Ausdruck bringen.

BLOW UP – das Aufblasen komponierter Gedankensplitter zu überwältigenden Bildern – verleiht der Kraft der visuellen Darstellungen Wirksamkeit. Anregungen konnten aus der Werbung, den Printmedien sowie der bunten Welt des Internets gezogen werden. Die Auseinandersetzung mit der Malerei *James Rosenquists* half dabei,

den Bildvisionen Form zu verleihen. Auch die Gemälde *Hannah Höchs*, die in der der Schule benachbarten Berlinischen Galerie studiert werden können, zeigen, wie komplexe Gedankenwelten gestaltet werden.

Solche Anregungen trafen bei den SchülerInnen auf fruchtbaren Boden. Bilder aus dem kollektiven Gedächtnis unserer Gesellschaft, die im Unterbewusstsein jedes Einzelnen weiterwirken, finden nun in den Malereien der SchülerInnen individuellen Ausdruck.

Die Ergebnisse können besichtigt werden.

Dr. Ralf Krüger

